

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juli 1968



Bestellnummer : 270600 - 680207

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1968	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1968	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 1968	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	8
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	9
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	10
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	13
7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	14
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	16
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	17
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juli 1968	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	22
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	23
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	26



Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im November 1968

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBI I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1968

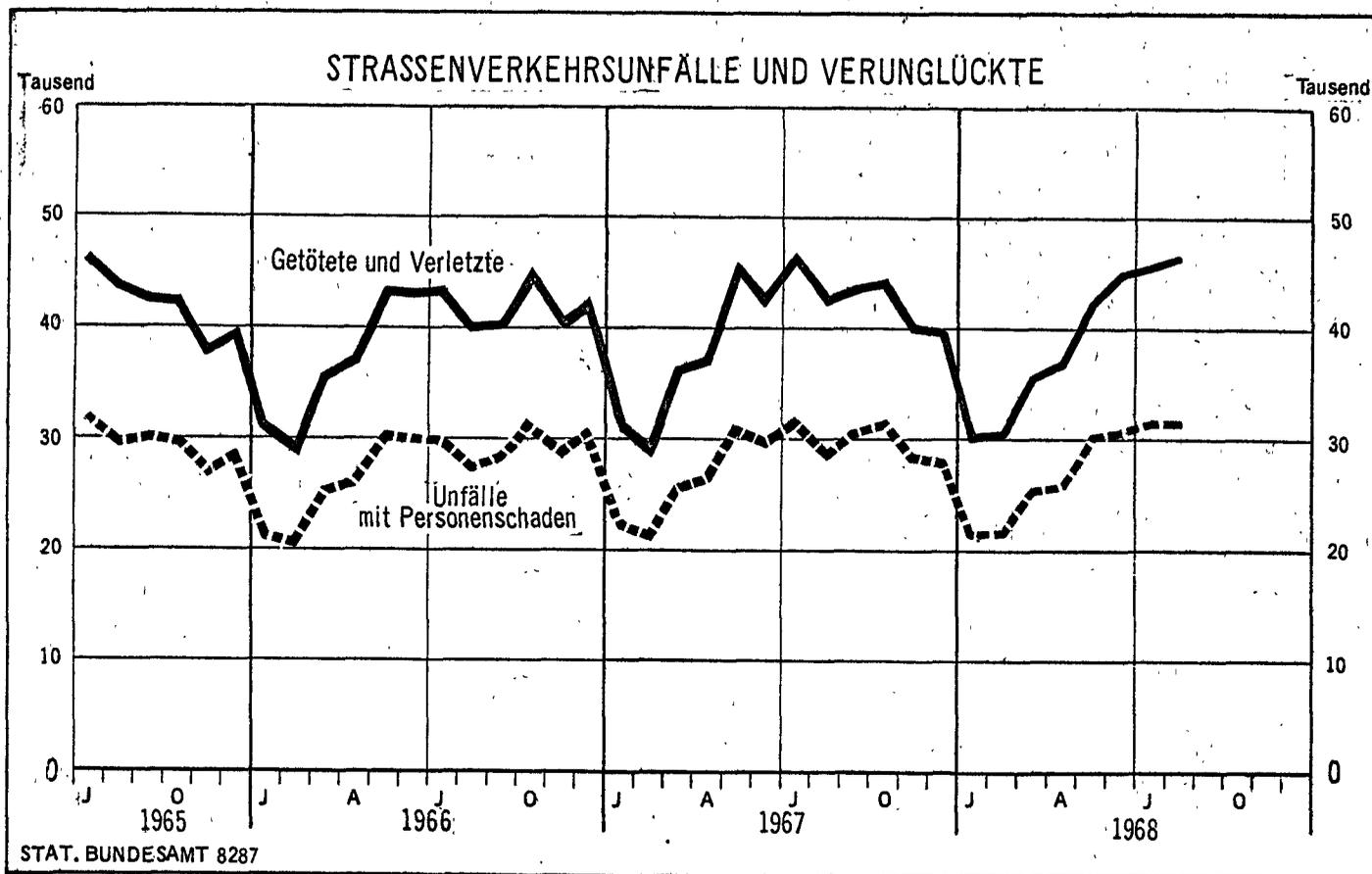
Im Juli 1968 ereigneten sich im Bundesgebiet 31 751 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 440 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 44 511 Personen, davon 13 978 oder 31 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 70 000 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 11 516 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 21 065 (66 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (57 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (22 %) sowie Fußgänger (13 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 72 %.

Im Vergleich zum Juli 1967 ist die Zahl der Unfälle mit Personenschaden beinahe konstant geblieben. Die Zahl der Verkehrstoten war gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um 91 niedriger; die Zahl der Verletzten verringerte sich um 517 oder 1,1 %.

Unter den 1 440 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 664 Insassen von Personenkraftwagen, 366 Fußgänger und 342 Benutzer von Zweiradfahrzeugen.

In den Monaten Januar/Juli 1968 ereigneten sich insgesamt 187 113 Unfälle mit Personenschaden, das sind 0,6 weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten verringerte sich um 535 oder 5,8 % auf 8 740. Die Zahl der verletzten Personen lag mit 258 711 um 577 oder 0,2 % niedriger als im Jahresteil Januar-Juli 1967.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1965 Juli	31 795	21 210	10 585	1 429	44 675	13 396	31 279	71 200
1966 Juli	30 100	19 953	10 147	1 474	42 611	13 071	29 540	70 100
1967 Juli	31 723	20 714	11 009	1 527	45 018	14 419	30 599	65 000
1968 Juni	30 799	20 389	10 410	1 445	43 870	13 975	29 895	65 100
Juli	31 751	21 065	10 686	1 440	44 511	13 978	30 533	70 000
August	31 685	.	.	1 532	45 031	.	.	71 200

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zug- ma- schinen	Son- der- Kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1), Mofas	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1965 Juli	60 236	3 650	35 489	599	4 493	262	303	111	202	2 870	5 417	6 322
1966 Juli	57 317	3 137	35 368	576	3 794	251	309	90	156	2 308	4 769	6 112
1967 Juli	59 740	3 353	36 344	511	3 744	222	338	93	164	2 566	6 005	5 973
1968 Juni	57 986	3 264	36 443	476	3 305	214	293	92	141	2 161	5 383	5 830
Juli	60 373	3 338	37 097	509	3 998	226	332	91	181	2 364	5 728	6 043

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 1968

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personenschaden	Ge-tö-tete	Ver-letz-te
	zu-sammen	mit Ge-tö-teten	mit Schwer-verletzten	mit Leicht-verletzten	Ge-tö-tete	Verletzte					
						zu-sammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte			
Juli 1968									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Juli 1967 in %		
Schleswig-Holstein	1 495	71	475	949	78	2 051	636	1 415	+ 4,8	- 1,3	+ 1,5
Hamburg	987	16	417	554	16	1 308	504	804	+ 22,3	- 1)	+ 17,2
Niedersachsen	3 816	188	1 417	2 211	215	5 431	1 850	3 581	+ 10,4	+ 2,9	+ 8,2
Bremen	386	11	110	265	11	461	118	343	+ 5,8	- 1)	+ 6,0
Nordrhein-Westfalen	8 016	323	2 679	5 014	346	10 999	3 272	7 727	- 9,3	- 16,6	- 8,8
Hessen	2 962	109	932	1 921	116	4 232	1 186	3 046	+ 6,2	- 16,5	+ 5,0
Rheinland-Pfalz	2 022	96	743	1 183	105	2 939	1 011	1 928	- 1,6	- 8,7	- 2,3
Baden-Württemberg	4 436	198	1 506	2 732	230	6 331	1 917	4 414	- 2,3	- 1,7	- 6,0
Bayern	6 020	256	2 263	3 501	280	8 610	2 940	5 670	+ 1,7	- 2,8	+ 0,3
Saarland	545	19	189	337	22	748	246	502	+ 4,0	- 4,3	+ 3,5
Berlin (West)	1 066	20	261	785	21	1 401	298	1 103	+ 3,3	+ 23,5	+ 7,5
Bundesgebiet	31 751	1 307	10 992	19 452	1 440	44 511	13 978	30 533	- 0,0	- 5,9	- 1,1
Januar/Juli 1968									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Jan./Juli 1968 in %		
Schleswig-Holstein	8 150	359	2 923	4 868	403	11 149	3 776	7 373	+ 4,5	+ 6,1	+ 4,9
Hamburg	6 540	148	2 724	3 668	152	8 605	3 277	5 328	+ 7,0	- 3,2	+ 9,9
Niedersachsen	22 653	1 186	8 138	13 329	1 319	31 763	10 484	21 279	+ 1,1	- 6,8	+ 2,3
Bremen	2 217	49	716	1 452	49	2 608	769	1 839	- 2,1	- 9,3	- 0,2
Nordrhein-Westfalen	52 716	2 157	17 711	32 848	2 322	70 617	21 347	49 270	- 3,6	- 11,2	- 3,7
Hessen	16 777	635	5 042	11 100	696	23 717	6 424	17 293	+ 1,6	- 10,7	+ 1,5
Rheinland-Pfalz	11 698	588	4 367	6 743	633	16 676	5 782	10 894	+ 0,8	- 0,5	+ 0,5
Baden-Württemberg	24 616	1 148	8 447	15 021	1 247	35 559	10 728	24 831	- 2,6	- 2,3	- 1,5
Bayern	31 674	1 436	11 644	18 594	1 602	44 950	15 012	29 938	+ 0,2	- 1,8	- 0,2
Saarland	3 192	124	1 155	1 913	134	4 356	1 430	2 926	+ 2,9	- 15,7	+ 2,8
Berlin (West)	6 880	176	1 710	4 994	183	8 711	1 976	6 735	+ 1,7	+ 7,0	+ 2,6
Bundesgebiet	187 113	8 006	64 577	114 530	8 740	258 711	81 005	177 706	- 0,6	- 5,8	- 0,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juli		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 394	1 532	- 9,0
Bundesstraßen	innerhalb	5 066	4 882	+ 3,8
	außerhalb	3 926	4 058	- 3,3
	zusammen	8 992	8 940	+ 0,6
Landesstraßen	innerhalb	3 139	2 961	+ 6,0
	außerhalb	3 150	3 301	- 4,6
	zusammen	6 289	6 262	+ 0,4
Kreisstraßen	innerhalb	1 032	1 051	- 1,8
	außerhalb	1 124	1 084	+ 3,7
	zusammen	2 156	2 135	+ 1,0
Andere Straßen	innerhalb	11 828	11 875	- 0,4
	außerhalb	1 092	1 014	+ 7,7
	zusammen	12 920	12 889	+ 0,2
Straßen aller Art . . .	innerhalb	21 065	20 769	+ 1,4
	außerhalb	10 686	10 989	- 2,8
	zusammen	31 751	31 758	- 0,0
		Januar/Juli		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	7 493	7 525	- 0,4
Bundesstraßen	innerhalb	30 031	30 361	- 1,1
	außerhalb	23 718	23 564	+ 0,7
	zusammen	53 749	53 925	- 0,3
Landesstraßen	innerhalb	18 917	17 308	+ 9,3
	außerhalb	18 398	17 787	+ 3,4
	zusammen	37 315	35 095	+ 6,3
Kreisstraßen	innerhalb	6 174	6 005	+ 2,8
	außerhalb	6 303	5 950	+ 5,9
	zusammen	12 477	11 955	+ 4,4
Andere Straßen	innerhalb	70 955	73 621	- 3,6
	außerhalb	5 124	6 026	- 15,0
	zusammen	76 079	79 647	- 4,5
Straßen aller Art . . .	innerhalb	126 077	127 295	- 1,0
	außerhalb	61 036	60 852	+ 0,3
	zusammen	187 113	188 147	- 0,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart.	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Juli 1968			Juli 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	57	469	868	80	529	923	- 28,7	- 11,3	- 6,0
Bundesstraßen	innerhalb	162	1 594	3 310	175	1 561	3 146	- 7,4	+ 2,1	+ 5,2
	außerhalb	331	1 581	2 014	333	1 624	2 101	- 0,6	- 2,6	- 4,1
	zusammen	493	3 175	5 324	508	3 185	5 247	- 3,0	- 0,3	+ 1,5
Landesstraßen	innerhalb	107	1 102	1 930	116	1 042	1 803	- 7,8	+ 5,8	+ 7,0
	außerhalb	241	1 351	1 558	257	1 478	1 566	- 6,2	- 8,6	- 0,5
	zusammen	348	2 453	3 488	373	2 520	3 369	- 6,7	- 2,7	+ 3,5
Kreisstraßen	innerhalb	32	397	603	37	410	604	- 13,5	- 3,2	- 0,2
	außerhalb	67	513	544	80	484	520	- 16,3	+ 6,0	+ 4,6
	zusammen	99	910	1 147	117	894	1 124	- 15,4	+ 1,8	+ 2,0
Andere Straßen ...	innerhalb	238	3 560	8 030	252	3 646	7 977	- 5,6	- 2,4	+ 0,7
	außerhalb	72	425	595	74	399	541	- 2,7	+ 6,5	+ 10,0
	zusammen	310	3 985	8 625	326	4 045	8 518	- 4,9	- 1,5	+ 1,3
Straßen aller Art ...	innerhalb	539	6 653	13 873	580	6 659	13 530	- 7,1	- 0,1	+ 2,5
	außerhalb	768	4 339	5 579	824	4 514	5 651	- 6,8	- 3,9	- 1,3
	zusammen	1 307	10 992	19 452	1 404	11 173	19 181	- 6,9	- 1,5	+ 1,4
		Januar/Juli 1968			Januar/Juli 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	393	2 396	4 704	384	2 526	4 615	+ 2,3	- 5,1	+ 1,9
Bundesstraßen	innerhalb	1 069	9 597	19 365	1 227	9 721	19 413	- 12,9	- 1,3	- 0,2
	außerhalb	1 982	9 364	12 372	1 977	9 501	12 086	+ 0,3	- 1,4	+ 2,4
	zusammen	3 051	18 961	31 737	3 204	19 222	31 499	- 4,8	- 1,4	+ 0,8
Landesstraßen	innerhalb	711	6 702	11 504	736	6 266	10 306	- 3,4	+ 7,0	+ 11,6
	außerhalb	1 221	7 652	9 525	1 287	7 503	8 997	- 5,1	+ 2,0	+ 5,9
	zusammen	1 932	14 354	21 029	2 023	13 769	19 303	- 5,0	+ 4,2	+ 8,9
Kreisstraßen	innerhalb	245	2 271	3 658	259	2 291	3 455	- 5,4	- 0,9	+ 5,9
	außerhalb	446	2 778	3 079	456	2 627	2 867	- 2,2	+ 5,7	+ 7,4
	zusammen	691	5 049	6 737	715	4 918	6 322	- 3,4	+ 2,7	+ 6,6
Andere Straßen ...	innerhalb	1 610	21 789	47 556	1 759	23 097	48 765	- 8,5	- 5,7	- 2,5
	außerhalb	329	2 028	2 767	402	2 358	3 266	- 18,2	- 14,0	- 15,3
	zusammen	1 939	23 817	50 323	2 161	25 455	52 031	- 10,3	- 6,4	- 3,3
Straßen aller Art ...	innerhalb	3 635	40 359	82 083	3 981	41 375	81 939	- 8,7	- 2,5	+ 0,2
	außerhalb	4 371	24 218	32 447	4 506	24 515	31 831	- 3,0	- 1,2	+ 1,9
	zusammen	8 006	64 577	114 530	8 487	65 890	113 770	- 5,7	- 2,0	+ 0,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juli 1968			Juli 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	63	756	1 799	88	868	1 952	- 28,4	- 12,9	- 7,8
Bundesstraßen	innerhalb	174	1 925	4 964	189	1 841	4 723	- 7,9	+ 4,6	+ 5,1
	außerhalb	402	2 418	4 084	369	2 573	4 322	+ 8,9	- 6,0	- 5,5
	zusammen	576	4 343	9 048	558	4 414	9 045	+ 3,2	- 1,6	+ 0,0
Landesstraßen	innerhalb	108	1 303	2 840	126	1 242	2 640	- 14,3	+ 4,9	+ 7,6
	außerhalb	263	1 894	3 012	287	2 133	3 115	- 8,4	- 11,2	- 3,3
	zusammen	371	3 197	5 852	413	3 375	5 755	- 10,2	- 5,3	+ 1,7
Kreisstraßen	innerhalb	34	467	884	39	478	938	- 12,8	- 2,3	- 5,8
	außerhalb	72	700	1 015	89	667	964	- 19,1	+ 4,9	+ 5,3
	zusammen	106	1 167	1 899	128	1 145	1 902	- 17,2	+ 1,9	- 0,2
Andere Straßen ...	innerhalb	247	3 984	10 969	256	4 118	10 987	- 3,5	- 3,3	- 0,2
	außerhalb	77	531	966	88	509	958	- 12,5	+ 4,3	+ 0,8
	zusammen	324	4 515	11 935	344	4 627	11 945	- 5,8	- 2,4	- 0,1
Straßen aller Art ...	innerhalb	563	7 679	19 657	610	7 679	19 288	- 7,7	-	+ 1,9
	außerhalb	877	6 299	10 876	921	6 750	11 311	- 4,8	- 6,7	- 3,8
	zusammen	1 440	13 978	30 533	1 531	14 429	30 599	- 5,9	- 3,1	- 0,2
		Januar/Juli 1968			Januar/Juli 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	464	3 702	9 089	464	3 898	8 997	-	- 5,0	+ 1,0
Bundesstraßen	innerhalb	1 120	11 464	28 812	1 304	11 629	28 722	- 14,1	- 1,4	+ 0,3
	außerhalb	2 330	14 136	24 308	2 283	14 426	24 018	+ 2,1	- 2,0	+ 1,2
	zusammen	3 450	25 600	53 120	3 587	26 055	52 740	- 3,8	- 1,7	+ 0,7
Landesstraßen	innerhalb	748	7 898	17 183	777	7 334	15 130	- 3,7	+ 7,7	+ 13,6
	außerhalb	1 339	10 555	17 968	1 444	10 583	17 213	- 7,3	- 0,3	+ 4,4
	zusammen	2 087	18 453	35 151	2 221	17 917	32 343	- 6,0	+ 3,0	+ 8,7
Kreisstraßen	innerhalb	259	2 650	5 331	267	2 657	5 121	- 3,0	- 0,3	+ 4,1
	außerhalb	480	3 729	5 759	485	3 595	5 283	- 1,0	+ 3,7	+ 9,0
	zusammen	739	6 379	11 090	752	6 252	10 404	- 1,7	+ 2,0	+ 6,6
Andere Straßen ...	innerhalb	1 655	24 271	64 610	1 812	25 700	66 379	- 8,7	- 5,6	- 2,7
	außerhalb	345	2 600	4 646	439	3 017	5 586	- 21,4	- 13,8	- 16,8
	zusammen	2 000	26 871	69 256	2 251	28 717	71 965	- 11,2	- 6,4	- 3,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	3 782	46 283	115 936	4 160	47 320	115 352	- 9,1	- 2,2	+ 0,5
	außerhalb	4 958	34 722	61 770	5 115	35 519	61 097	- 3,1	- 2,2	+ 1,1
	zusammen	8 740	81 005	177 706	9 275	82 839	176 449	- 5,8	- 2,2	+ 0,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juli			Januar/Juli		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	2 091	2 014	+ 3,8	10 089	9 736	+ 3,6
	außerhalb	805	740	+ 8,8	3 320	3 233	+ 2,7
	zusammen	2 896	2 754	+ 5,2	13 409	12 969	+ 3,4
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	355	463	- 23,3	1 685	2 237	- 24,7
	außerhalb	87	136	- 36,0	378	526	- 28,1
	zusammen	442	599	- 26,2	2 063	2 763	- 25,3
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	23 597	22 417	+ 5,3	147 462	146 073	+ 1,0
	außerhalb	13 500	13 927	- 3,1	77 799	76 829	+ 1,3
	zusammen	37 097	36 344	+ 2,1	225 261	222 902	+ 1,1
Kraftomnibusse	innerhalb	390	384	+ 1,6	2 489	2 326	+ 7,0
	außerhalb	114	121	- 5,8	649	625	+ 3,8
	zusammen	504	505	- 0,2	3 138	2 951	+ 6,3
Oberleitungso omnibusse	innerhalb	5	6	1)	40	37	+ 8,1
	außerhalb	-	-	-	1	4	1)
	zusammen	5	6	1)	41	41	-
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 453	2 329	+ 5,3	14 399	13 988	+ 2,9
	außerhalb	1 545	1 415	+ 9,2	8 670	8 156	+ 6,3
	zusammen	3 998	3 744	+ 6,8	23 069	22 144	+ 4,2
davon: ohne Anhänger	innerhalb	2 098	2 004	+ 4,7	12 186	11 986	+ 1,7
	außerhalb	1 026	904	+ 13,5	5 754	5 469	+ 5,2
	zusammen	3 124	2 908	+ 7,4	17 940	17 455	+ 2,8
mit Anhänger	innerhalb	355	325	+ 9,2	2 213	2 002	+ 10,5
	außerhalb	519	511	+ 1,6	2 916	2 687	+ 8,5
	zusammen	874	836	+ 4,5	5 129	4 689	+ 9,4
Sattelschlepper	innerhalb	104	99	+ 5,1	635	583	+ 8,9
	außerhalb	122	123	- 0,8	772	669	+ 15,4
	zusammen	226	222	+ 1,8	1 407	1 252	+ 12,4
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	119	123	- 3,3	540	570	- 5,3
	außerhalb	213	215	- 0,9	890	900	- 1,1
	zusammen	332	338	- 1,8	1 430	1 470	- 2,7
Andere Zugmaschinen	innerhalb	41	47	- 12,8	312	258	+ 20,9
	außerhalb	50	46	+ 8,7	294	223	+ 31,8
	zusammen	91	93	- 2,2	606	481	+ 26,0
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	108	89	+ 21,3	618	561	+ 10,2
	außerhalb	73	75	- 2,7	410	416	- 1,4
	zusammen	181	164	+ 10,4	1 028	977	+ 5,2
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	29 263	27 971	+ 4,6	178 269	176 369	+ 1,1
	außerhalb	16 509	16 798	- 1,7	93 183	91 581	+ 1,7
	zusammen	45 772	44 769	+ 2,2	271 452	267 950	+ 1,3
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 815	1 953	- 7,1	9 146	10 065	- 9,1
	außerhalb	549	613	- 10,4	2 429	2 636	- 7,9
	zusammen	2 364	2 566	- 7,9	11 575	12 701	- 8,9
Fahrräder	innerhalb	4 747	5 028	- 5,6	22 660	23 085	- 1,8
	außerhalb	981	977	+ 0,4	4 477	4 627	- 3,2
	zusammen	5 728	6 005	- 4,6	27 137	27 712	- 2,1

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juli			Januar/Juli			
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	
		Anzahl		%	Anzahl		%	
Straßenbahnen	innerhalb	187	203	- 7,9	1 281	1 501	- 14,7	
	außerhalb	1	7	1)	18	31	- 41,9	
	zusammen	188	210	- 10,5	1 299	1 532	- 15,2	
Eisenbahnen	innerhalb	26	30	- 13,3	177	167	+ 6,0	
	außerhalb	23	20	+ 15,0	148	134	+ 10,4	
	zusammen	49	50	- 2,0	325	301	+ 8,0	
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	12	12	-	67	87	- 23,0	
	außerhalb	16	20	- 20,0	77	82	- 6,1	
	zusammen	28	32	- 12,5	144	169	- 14,8	
Handwagen und Handkarren	innerhalb	12	8	) 1)	109	120	- 9,2
	außerhalb	6	3		28	36	- 22,2	
	zusammen	18	11	+ 63,6	137	156	- 12,2	
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	70	62	+ 12,9	339	335	+ 1,2	
	außerhalb	30	24	+ 25,0	170	130	+ 30,8	
	zusammen	100	86	+ 16,3	509	465	+ 9,5	
Fußgänger	innerhalb	5 419	5 315	+ 2,0	37 679	40 152	- 6,2	
	außerhalb	624	658	- 5,2	4 610	4 791	- 3,8	
	zusammen	6 043	5 973	+ 1,2	42 289	44 943	- 5,9	
Tierführer / Treiber	innerhalb	4	2	) 1)	29	16	+ 81,3
	außerhalb	3	3		10	17	- 41,2	
	zusammen	7	5	39	33	+ 18,2		
Andero Personen	innerhalb	59	23	) 1)	242	183	+ 32,2
	außerhalb	17	10		92	75	+ 22,7	
	zusammen	76	33	334	258	+ 29,5		
Insgesamt	innerhalb	41 614	40 607	+ 2,5	249 998	252 080	- 0,8	
	außerhalb	18 759	19 133	- 2,0	105 242	104 140	+ 1,1	
	zusammen	60 373	59 740	+ 1,1	355 240	356 220	- 0,3	
davon auf:								
Bundesautobahnen	außerhalb	3 002	3 242	- 7,4	15 126	15 308	- 1,2	
	Bundesstraßen	innerhalb	10 114	9 663	+ 4,7	60 107	60 876	- 1,3
		außerhalb	6 926	7 110	- 2,6	41 497	40 737	+ 1,9
zusammen	17 040	16 773	+ 1,6	101 604	101 613	- 0,0		
Landesstraßen	innerhalb	6 117	5 663	+ 8,0	36 746	33 346	+ 10,2	
	außerhalb	5 231	5 363	- 2,5	30 192	28 745	+ 5,0	
	zusammen	11 348	11 026	+ 2,9	66 938	62 091	+ 7,8	
Kreisstraßen	innerhalb	1 941	2 015	- 3,7	11 772	11 460	+ 2,7	
	außerhalb	1 774	1 704	+ 4,1	9 910	9 268	+ 6,9	
	zusammen	3 715	3 719	- 0,1	21 682	20 728	+ 4,6	
Anderen Straßen	innerhalb	23 442	23 266	+ 0,8	141 373	146 398	- 3,4	
	außerhalb	1 826	1 714	+ 6,5	8 517	10 082	- 15,5	
	zusammen	25 268	24 980	+ 1,2	149 890	156 480	- 4,2	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juli			Januar/ Juli		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	37	47	- 21,3	196	189	+ 3,7
	außerhalb	61	48	+ 27,1	245	266	- 7,9
	zusammen	98	95	+ 3,2	441	455	- 3,1
Personenkraftwagen	innerhalb	135	148	- 8,8	936	974	- 3,9
	außerhalb	529	565	- 6,4	3 002	3 053	- 1,7
	zusammen	664	713	- 6,9	3 938	4 027	- 2,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	-	2	)	9	4	1)
	außerhalb	1	2	) 1)	6	22	1)
	zusammen	1	4	)	15	26	- 42,3
Lastkraftwagen	innerhalb	6	4	1)	38	47	- 19,1
	außerhalb	20	24	- 16,7	112	130	- 13,8
	zusammen	26	28	- 7,1	150	177	- 15,3
Sattelschleppern	innerhalb	-	2	)	1	2	1)
	außerhalb	-	1	) 1)	18	16	+ 12,5
	zusammen	-	3	)	19	18	+ 5,6
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	3	3	-	18	15	+ 20,0
	außerhalb	27	21	+ 28,6	94	81	+ 16,0
	zusammen	30	24	+ 25,0	112	96	+ 16,7
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	-	-	-	6	2	1)
	außerhalb	1	6	) 1)	13	17	- 23,5
	zusammen	1	6	)	19	19	-
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	29	41	- 29,3	181	179	+ 1,1
	außerhalb	31	53	- 41,5	162	194	- 16,5
	zusammen	60	94	- 36,2	343	373	- 8,0
Fahrrädern	innerhalb	99	110	- 10,0	508	510	- 0,4
	außerhalb	85	84	+ 1,2	462	431	+ 7,2
	zusammen	184	194	- 5,2	970	941	+ 3,1
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	1	2	)	12	22	- 45,5
	außerhalb	5	-	) 1)	13	11	+ 18,2
	zusammen	6	2	)	25	33	- 24,2
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	1	2	1)	3	11	1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	2	1)	3	11	1)
Fußgänger	innerhalb	251	251	-	1 870	2 206	- 15,2
	außerhalb	115	116	- 0,9	820	888	- 7,7
	zusammen	366	367	- 0,3	2 690	3 094	- 13,1
Andere Personen	innerhalb	2	-	)	7	10)
	außerhalb	2	1	) 1)	11	6	) 1)
	zusammen	4	1	)	18	16	+ 12,5
Insgesamt	innerhalb	563	610	- 7,7	3 782	4 160	- 9,1
	außerhalb	877	921	- 4,8	4 958	5 115	- 3,1
	zusammen	1 440	1 531	- 5,9	8 740	9 275	- 5,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juli			Januar/Juli		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	842	824	+ 2,2	4 033	4 017	+ 0,4
	außerhalb	487	473	+ 3,0	1 952	1 981	- 1,5
	zusammen	1 329	1 297	+ 2,5	5 985	5 998	- 0,2
Personenkraftwagen	innerhalb	2 663	2 642	+ 0,8	16 351	16 096	+ 1,6
	außerhalb	4 555	4 992	- 8,8	26 101	26 686	- 2,2
	zusammen	7 218	7 634	- 5,5	42 452	42 782	- 0,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	30	35	- 14,3	197	203	- 3,0
	außerhalb	27	30	- 10,0	104	183	- 43,2
	zusammen	57	65	- 12,3	301	386	- 22,0
Lastkraftwagen	innerhalb	118	97	+ 21,6	650	660	- 1,5
	außerhalb	176	178	- 1,1	1 063	1 072	- 0,8
	zusammen	294	275	+ 6,9	1 713	1 732	- 1,1
Sattelschleppern	innerhalb	2	4	1)	23	23	-
	außerhalb	12	13	- 7,7	81	62	+ 30,6
	zusammen	14	17	- 17,6	104	85	+ 22,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	15	13	+ 15,4	78	91	- 14,3
	außerhalb	43	43	-	177	166	+ 6,6
	zusammen	58	56	+ 3,6	255	257	- 0,8
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	7	8	1)	57	57	-
	außerhalb	22	19	+ 15,8	112	82	+ 36,6
	zusammen	29	27	+ 7,4	169	139	+ 21,6
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	545	605	- 9,9	2 780	3 041	- 8,6
	außerhalb	265	286	- 7,3	1 186	1 223	- 3,0
	zusammen	810	891	- 9,1	3 966	4 264	- 7,0
Fahrrädern	innerhalb	1 291	1 368	- 5,6	6 311	6 325	- 0,2
	außerhalb	417	422	- 1,2	1 829	1 865	- 1,9
	zusammen	1 708	1 790	- 4,6	8 140	8 190	- 0,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	24	17	+ 41,2	160	192	- 16,7
	außerhalb	13	7	1)	45	68	- 33,8
	zusammen	37	24	+ 54,2	205	260	- 21,2
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	15	14	+ 7,1	98	124	- 21,0
	außerhalb	-	-	-	2	-	1)
	zusammen	15	14	+ 7,1	100	124	- 19,4
Fußgänger	innerhalb	2 123	2 062	+ 3,0	15 578	16 562	- 5,9
	außerhalb	276	285	- 3,2	2 036	2 108	- 3,4
	zusammen	2 399	2 347	+ 2,2	17 614	18 670	- 5,7
Andere Personen	innerhalb	19	4		65	53	+ 22,6
	außerhalb	6	2	1)	36	23	+ 56,5
	zusammen	25	6		101	76	+ 32,9
Insgesamt	innerhalb	7 679	7 679	-	46 283	47 320	- 2,2
	außerhalb	6 299	6 750	- 6,7	34 722	35 519	- 2,2
	zusammen	13 978	14 429	- 3,1	81 005	82 839	- 2,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juli			Januar/Juli		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 787	1 786	+ 0,1	8 315	8 332	- 0,2
	außerhalb	484	504	- 4,0	2 021	2 025	- 0,2
	zusammen	2 271	2 290	- 0,8	10 336	10 357	- 0,2
Personenkraftwagen	innerhalb	9 885	9 240	+ 7,0	62 659	59 939	+ 4,5
	außerhalb	8 838	9 085	- 2,7	51 253	50 171	+ 2,2
	zusammen	18 723	18 325	+ 2,2	113 912	110 110	+ 3,5
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	239	250	- 4,4	1 628	1 448	+ 12,4
	außerhalb	62	178	- 65,2	468	596	- 21,5
	zusammen	301	428	- 29,7	2 096	2 044	+ 2,5
Lastkraftwagen	innerhalb	445	401	+ 11,0	2 492	2 454	+ 1,5
	außerhalb	412	391	+ 5,4	2 466	2 413	+ 2,2
	zusammen	857	792	+ 8,2	4 958	4 867	+ 1,9
Sattelschleppern	innerhalb	11	19	- 42,1	67	74	- 9,5
	außerhalb	28	37	- 24,3	187	160	+ 16,9
	zusammen	39	56	- 30,4	254	234	+ 8,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	22	35	- 37,1	129	163	- 20,9
	außerhalb	62	70	- 11,4	301	290	+ 3,8
	zusammen	84	105	- 20,0	430	453	- 5,1
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	27	24	+ 12,5	166	184	- 9,8
	außerhalb	22	24	- 8,3	189	162	+ 16,7
	zusammen	49	48	+ 2,1	355	346	+ 2,6
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 256	1 331	- 5,6	6 178	6 740	- 8,3
	außerhalb	280	312	- 10,3	1 164	1 304	- 10,7
	zusammen	1 536	1 643	- 6,5	7 342	8 044	- 8,7
Fahrrädern	innerhalb	2 983	3 217	- 7,3	14 252	14 685	- 2,9
	außerhalb	452	448	+ 0,9	1 985	2 132	- 6,9
	zusammen	3 435	3 665	- 6,3	16 237	16 817	- 3,4
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	108	126	- 14,3	613	821	- 25,3
	außerhalb	18	23	- 21,7	114	158	- 27,8
	zusammen	126	149	- 15,4	727	979	- 25,7
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	87	98	- 11,2	471	659	- 28,5
	außerhalb	1	1	-	14	6	1)
	zusammen	88	99	- 11,1	485	665	- 27,1
Fußgänger	innerhalb	2 864	2 844	+ 0,7	19 295	20 405	- 5,4
	außerhalb	210	234	- 10,3	1 577	1 642	- 4,0
	zusammen	3 074	3 078	- 0,1	20 872	22 047	- 5,3
Andere Personen	innerhalb	30	15	)	142	107	+ 32,7
	außerhalb	8	5	) 1)	45	44	+ 2,3
	zusammen	38	20	)	187	151	+ 23,8
Insgesamt	innerhalb	19 657	19 288	+ 1,9	115 936	115 352	+ 0,5
	außerhalb	10 876	11 311	- 3,8	61 770	61 097	+ 1,1
	zusammen	30 533	30 599	- 0,2	177 706	176 449	+ 0,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Verletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juli			Januar/ Juli		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	2 629	2 610	+ 0,7	12 348	12 349	- 0,0
	außerhalb	971	977	- 0,6	3 973	4 006	- 0,8
	zusammen	3 600	3 587	+ 0,4	16 321	16 355	- 0,2
Personenkraftwagen	innerhalb	12 548	11 882	+ 5,6	79 010	76 035	+ 3,9
	außerhalb	13 393	14 077	- 4,9	77 354	76 857	+ 0,6
	zusammen	25 941	25 959	- 0,1	156 364	152 892	+ 2,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	269	285	- 5,6	1 825	1 651	+ 10,5
	außerhalb	89	208	- 57,2	572	779	- 26,6
	zusammen	358	493	- 27,4	2 397	2 430	- 1,4
Lastkraftwagen	innerhalb	563	498	+ 13,1	3 142	3 114	+ 0,9
	außerhalb	588	569	+ 3,3	3 529	3 485	+ 1,3
	zusammen	1 151	1 067	+ 7,9	6 671	6 599	+ 1,1
Sattelschleppern	innerhalb	13	23	- 43,5	90	97	- 7,2
	außerhalb	40	50	- 20,0	268	222	+ 20,7
	zusammen	53	73	- 27,4	358	319	+ 12,2
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	37	48	- 22,9	207	254	- 18,5
	außerhalb	105	113	- 7,1	478	456	+ 4,8
	zusammen	142	161	- 11,8	685	710	- 3,5
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	34	32	+ 6,3	223	241	- 7,5
	außerhalb	44	43	+ 2,3	301	244	+ 23,4
	zusammen	78	75	+ 4,0	524	485	+ 8,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 801	1 936	- 7,0	8 958	9 781	- 8,4
	außerhalb	545	598	- 8,9	2 350	2 527	- 7,0
	zusammen	2 346	2 534	- 7,4	11 308	12 308	- 8,1
Fahrrädern	innerhalb	4 274	4 585	- 6,8	20 563	21 010	- 2,1
	außerhalb	869	870	- 0,1	3 814	3 997	- 4,6
	zusammen	5 143	5 455	- 5,7	24 377	25 007	- 2,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	132	143	- 7,7	773	1 013	- 23,7
	außerhalb	31	30	+ 3,3	159	226	- 29,6
	zusammen	163	173	- 5,8	932	1 239	- 24,8
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	102	112	- 8,9	569	783	- 27,3
	außerhalb	1	1	-	16	6	1)
	zusammen	103	113	- 8,9	585	789	- 25,9
Fußgänger	innerhalb	4 987	4 906	+ 1,7	34 873	36 967	- 5,7
	außerhalb	486	519	- 6,4	3 613	3 750	- 3,5
	zusammen	5 473	5 425	+ 0,9	38 486	40 717	- 5,5
Andere Personen	innerhalb	49	19	)	207	160	+ 29,4
	außerhalb	14	7	) 1)	81	67	+ 20,9
	zusammen	63	26	)	288	227	+ 26,9
Insgesamt	innerhalb	27 336	26 967	+ 1,4	162 219	162 672	- 0,3
	außerhalb	17 175	18 061	- 4,9	96 492	96 616	- 0,1
	zusammen	44 511	45 028	- 1,1	258 711	259 288	- 0,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juli			Januar/Juli		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	4 928	5 345	- 7,8	30 918	32 904	- 6,0
Alkoholeinfluß	4 276	4 600	- 7,0	27 345	28 987	- 5,7
Ermüdung (auch Einschlafen)	453	552	- 17,9	2 585	2 921	- 11,5
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	199	193	+ 3,1	988	996	- 0,8
Ursachen bei Fahrzeugführern	33 987	34 150	- 0,5	196 540	194 576	+ 1,0
Vorfahrt / Verkehrsregelung	6 376	5 917	+ 7,8	34 745	34 431	+ 0,9
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 444	1 379	+ 4,7	7 234	7 603	- 4,9
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	4 174	3 806	+ 9,7	22 850	22 446	+ 1,8
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	51	48	+ 6,3	331	317	+ 4,4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	707	684	+ 3,4	4 330	4 065	+ 6,5
Einordnen	959	974	- 1,5	5 349	5 286	+ 1,2
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	236	208	+ 13,5	1 262	1 288	- 2,0
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	229	218	+ 5,0	1 254	1 192	+ 5,2
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	494	548	- 9,9	2 833	2 806	+ 1,0
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	4 066	4 002	+ 1,6	21 778	21 276	+ 2,4
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße	2 127	2 171	- 2,0	11 684	11 409	+ 2,4
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	397	447	- 11,2	2 065	2 156	- 4,2
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	662	579	+ 14,3	3 420	3 218	+ 6,3
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	488	476	+ 2,5	2 636	2 597	+ 1,5
Falsches Wenden	392	329	+ 19,1	1 973	1 896	+ 4,1
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	5 664	5 788	- 2,1	30 977	30 411	+ 1,9
Unzulässiges Rechtsüberholen	102	122	- 16,4	511	545	- 6,2
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	445	469	- 5,1	2 614	2 522	+ 3,6
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	370	332	+ 11,4	1 746	1 768	- 1,2
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	540	604	- 10,6	2 777	3 059	- 9,2
Sonstige Fehler beim Überholen	905	954	- 5,1	4 825	4 787	+ 0,8
Fehler beim Überholtwerden	392	403	- 2,7	2 011	2 028	- 0,8
Fehler beim Vorbeifahren	900	866	+ 3,9	5 326	5 260	+ 1,3
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	2 010	2 038	- 1,4	11 167	10 442	+ 6,9
Zu schnelles Fahren	8 800	9 212	- 4,5	56 591	58 669	+ 1,7
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	868	1 039	- 16,5	4 926	5 233	- 5,9
in sonstigen Fällen	4 872	4 875	- 0,1	28 723	27 960	+ 2,7
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	374	435	- 14,0	2 256	2 579	- 12,5
in sonstigen Fällen	2 686	2 863	- 6,2	20 686	19 897	+ 4,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juli			Januar/Juli		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 728	1 708	+ 1,2	12 682	13 429	- 5,6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	451	455	- 0,9	3 654	3 866	- 5,5
an anderen Stellen	1 277	1 253	+ 1,9	9 028	9 563	- 5,6
Zu dichtes Auffahren	2 868	3 055	- 6,1	15 310	15 996	- 4,3
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 941	1 972	- 1,6	9 936	10 428	- 4,7
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	818	935	- 12,5	4 699	4 823	- 2,6
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	109	148	- 26,4	675	745	- 9,4
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	775	802	- 3,4	4 297	4 277	+ 0,5
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	485	513	- 5,5	2 487	2 478	+ 0,4
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	153	170	- 10,0	802	819	- 2,1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	51	40	+ 27,5	277	291	- 4,8
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	72	69	+ 4,3	574	557	+ 3,1
im ruhenden Verkehr	14	10	+ 40,0	157	132	+ 18,9
Halten / Parken	327	400	- 18,3	1 939	1 935	+ 0,2
Verkehrswidriges Halten oder Parken	76	74	+ 2,7	461	452	+ 2,0
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	23	28	- 17,9	228	208	+ 9,6
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	9	19	1)	115	100	+ 15,0
Unachtsames Öffnen der Wagentür	219	279	- 21,5	1 135	1 175	- 3,4
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	240	205	+ 17,1	1 229	1 230	- 0,1
Nichtbenutzen des Radweges	70	69	+ 1,4	369	314	+ 17,5
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	155	198	- 21,7	755	810	- 6,8
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 959	1 820	+ 7,6	10 519	9 512	+ 10,6
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 153	1 166	- 1,1	6 038	6 680	- 9,6
Mängel an den Bremsen	291	269	+ 8,2	1 474	1 535	- 4,0
Mängel an der Bereifung	631	709	- 11,0	3 382	3 951	- 14,4
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	82	67	+ 22,4	488	530	- 7,9
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	149	121	+ 23,1	694	664	+ 4,5
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 835	4 811	+ 0,5	33 752	36 005	- 6,3
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 258	4 305	- 1,1	29 935	32 052	- 6,6
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	138	136	+ 1,5	1 078	1 103	- 2,3
auf Fußgängerüberwegen n. poliz. Verkehrsregelung. auf anderen Fußgängerüberwegen	14	6	1)	41	59	- 30,5
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder- nissen	35	33	+ 6,1	226	211	+ 7,1
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr- zeugverkehr zu achten	129	158	- 18,4	953	907	+ 5,1
sonstiges falsches Verhalten	24	19	+ 26,3	131	147	- 10,9
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder- nissen	1 105	1 046	+ 5,6	7 248	7 815	- 7,3
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr- zeugverkehr zu achten	2 503	2 576	- 2,8	18 180	19 422	- 6,4
sonstiges falsches Verhalten	310	331	- 6,3	2 078	2 388	- 13,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juli			Januar/Juli		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	61	83	- 26,5	620	650	- 4,6
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	71	74	- 4,1	633	715	- 11,5
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	344	277	+ 24,2	1 948	2 078	- 6,3
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	101	72	+ 40,3	616	510	+ 20,8
Straßenverhältnisse	1 472	1 444	+ 1,9	17 677	13 662	+ 29,4
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	171	217	- 21,2	552	677	- 18,5
Schnee oder Eis	-	1	1)	10 927	6 188	+ 76,6
Regen	798	678	+ 17,7	3 765	4 116	- 8,5
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	23	44	- 47,7	165	181	- 8,8
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	108	107	+ 0,9	564	500	+ 12,8
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	213	230	- 7,4	973	1 253	- 22,3
durch Bauarbeiten bedingt	125	139	- 10,1	579	619	- 6,5
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd-rutsch)	4	10	1)	39	35	+ 11,4
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	12	4	1)	51	24	+ 112,5
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken)	8	8	-	32	31	+ 3,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	10	6	1)	30	38	- 21,1
Witterungseinflüsse	410	425	- 3,5	3 075	3 208	- 4,1
Sichtbehinderung durch						
Nebel	17	37	- 54,1	370	409	- 9,5
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	211	201	+ 5,0	1 387	1 218	+ 13,9
blendende Sonne	86	100	- 14,0	552	471	+ 17,2
Seitenwind	68	16	+ 425,0	508	752	- 32,4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	28	71	- 60,6	258	358	- 27,9
Hindernisse	291	284	+ 2,5	1 542	1 498	+ 2,9
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	7	12	1)	51	62	- 17,7
Tier auf der Fahrbahn	217	198	+ 9,5	1 051	1 012	+ 3,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	67	74	- 9,5	440	424	+ 3,8
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	2	2	-	11	12	- 8,3
Sonstige Ursachen	259	219	+ 18,3	1 097	1 158	- 5,3
Insgesamt	47 337	47 846	- 1,1	290 650	289 703	+ 0,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juli 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juli 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	20	261	785	1 066	1 032	+ 3,3	21	298	1 103
Hamburg	16	417	554	987	807	+ 22,3	16	504	804
München	21	199	532	752	741	+ 1,5	24	241	807
Köln	10	131	334	475	494	- 3,8	10	156	526
Essen	3	74	168	245	283	- 13,4	3	86	249
Düsseldorf	10	93	184	287	344	- 16,6	10	105	276
Frankfurt a. M.	14	94	344	452	421	+ 7,4	14	109	470
Dortmund	5	79	214	298	293	+ 1,7	5	90	322
Stuttgart	4	80	191	275	294	- 6,5	4	94	278
Bremen	8	82	238	328	313	+ 4,8	8	87	306
Hannover	8	81	198	287	251	+ 14,3	8	84	265
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	5	65	171	241	267	- 9,7	5	72	222
Nürnberg	8	56	170	234	218	+ 7,3	9	62	255
Wuppertal	7	30	81	118	159	- 25,8	7	38	120
Gelsenkirchen	6	68	99	173	156	+ 10,9	7	75	138
Bochum	4	42	100	146	157	- 7,0	4	45	147
Mannheim	7	60	159	226	216	+ 4,6	7	72	242
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	3	22	106	131	99	+ 32,3	3	25	150
Wiesbaden	4	35	87	126	134	- 6,0	5	37	119
Oberhausen	3	38	68	109	134	- 18,7	3	42	102
Karlsruhe	4	43	112	159	145	+ 9,7	4	46	149
Lübeck	2	56	103	161	132	+ 22,0	2	71	134
Braunschweig	4	29	73	106	86	+ 23,3	4	36	100
Krefeld	3	35	82	120	134	- 10,4	3	37	111
Kassel	4	29	61	94	86	+ 9,3	4	38	89
Augsburg	3	43	82	128	151	- 15,2	3	49	110
Münster (Westf.)	2	26	77	105	131	- 19,8	2	28	110

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juli 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juli 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>									
Hagen	1	36	53	90	54	+ 66,7	1	41	76
Mülheim a. d. Ruhr	8	15	56	79	80	- 1,3	8	17	73
Aachen	1	14	72	87	94	- 7,4	1	18	91
Ludwigshafen a. Rh.	1	25	73	99	101	- 2,0	1	29	103
Solingen	2	13	37	52	74	- 29,7	2	13	54
Bielefeld	1	17	44	62	77	- 19,5	1	18	58
Freiburg/Breisgau	4	19	60	83	104	- 20,2	7	23	80
Mönchengladbach	4	18	34	56	88	- 36,4	4	21	57
<u>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>									
Brämerhaven	3	28	27	58	52	+ 11,5	3	31	37
Mainz	-	14	48	62	62	-	-	16	67
Osnabrück	3	32	73	108	82	+ 31,7	3	33	89
Darmstadt	1	24	82	107	86	+ 24,4	1	25	125
Bonn	2	14	54	70	81	- 13,6	2	14	70
Saarbrücken	1	26	62	89	82	+ 8,5	1	32	84
Remscheid	3	17	33	53	45	+ 17,8	4	18	52
Oldenburg (Oldenburg)	2	15	55	72	63	+ 14,3	2	16	70
Recklinghausen	1	20	50	71	58	+ 22,4	2	23	68
Regensburg	2	31	62	95	88	+ 8,0	2	34	84
Heidelberg	1	20	86	107	115	- 7,0	1	23	123
Würzburg	2	31	50	83	62	+ 33,9	2	36	74
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>									
Salzgitter	2	17	48	67	45	+ 48,9	2	18	65
Offenbach a. M.	1	14	57	72	65	+ 10,8	1	20	79
Neuß	3	9	38	50	58	- 13,8	3	9	52
Göttingen	1	23	33	57	39	+ 46,2	2	31	62
Bottrop	3	14	38	55	55	-	3	15	52
Leverkusen	3	15	33	51	77	- 33,8	3	16	49
Herne	1	15	23	39	49	- 20,4	1	20	35
Wanne-Eickel	-	5	23	28	44	- 36,4	-	5	31
Koblenz	2	14	67	83	79	+ 5,1	2	16	96
Wilhelmshaven	1	20	42	63	54	+ 16,7	1	25	64
Insgesamt	248	2 843	6 886	9 977	9 791	+ 1,9	261	3 283	9 824

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juli 1968

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
		Juli 1968			Juli 1967	
Schleswig-Holstein . . .	3 500	557	2 900	3 300	518	2 800
Hamburg	1 500	516	900	1 200	413	800
Niedersachsen	7 500	1 117	6 400	6 600	990	5 600
Bremen	1 000	110	900	900	102	800
Nordrhein-Westfalen . .	15 100	2 921	12 200	15 700	2 898	12 800
Hessen	7 200	1 273	5 900	6 800	1 085	5 700
Rheinland-Pfalz	4 800	711	4 100	4 600	696	3 900
Baden-Württemberg . . .	11 600	1 857	9 800	10 400	1 590	8 800
Bayern	13 100	1 823	11 300	11 500	1 633	9 900
Saarland	1 200	136	1 100	1 000	125	900
Berlin (West)	3 500	495	3 000	3 000	335	2 600
Bundesgebiet	70 000	11 516	58 500	65 000	10 385	54 600
	Januar/Juli 1968			Januar/Juli 1967		
Schleswig-Holstein . . .	20 200	3 135	17 100	18 700	2 958	15 700
Hamburg	10 600	3 673	6 900	10 300	3 544	6 800
Niedersachsen	50 300	7 191	43 100	47 000	6 551	40 400
Bremen	7 100	828	6 300	7 100	723	6 400
Nordrhein-Westfalen . .	110 600	20 912	89 700	112 100	20 289	91 800
Hessen	49 200	8 124	41 100	46 500	7 281	39 200
Rheinland-Pfalz	30 400	4 594	25 800	28 900	4 386	24 500
Baden-Württemberg . . .	73 700	11 174	62 500	67 200	10 592	56 600
Bayern	79 300	11 119	68 200	75 100	10 666	64 400
Saarland	8 200	926	7 200	7 600	845	6 800
Berlin (West)	25 500	3 483	22 000	23 300	2 845	20 500
Bundesgebiet	465 100	75 159	389 900	443 800	70 680	373 100

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juli 1968		Juli 1967		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	1 128		1 037		+ 8,8
Bundesstraßen	innerhalb	1 652		1 431		+ 15,4
	außerhalb	1 485		1 358		+ 9,4
	zusammen	3 137		2 789		+ 12,5
Landesstraßen	innerhalb	827		664		+ 24,5
	außerhalb	1 033		979		+ 5,5
	zusammen	1 860		1 643		+ 13,2
Kreisstraßen	innerhalb	254		251		+ 1,2
	außerhalb	285		304		- 6,3
	zusammen	539		555		- 2,9
Andere Straßen	innerhalb	4 503		4 039		+ 11,5
	außerhalb	349		322		+ 8,4
	zusammen	4 852		4 361		+ 11,3
Straßen aller Art . . .	innerhalb	7 236		6 385		+ 13,3
	außerhalb	4 280		4 000		+ 7,0
	zusammen	11 516		10 385		+ 10,9
		Januar/Juli 1968		Januar/Juli 1967		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	6 369		6 034		+ 5,6
Bundesstraßen	innerhalb	10 961		10 335		+ 6,1
	außerhalb	9 168		8 587		+ 6,8
	zusammen	20 129		18 922		+ 6,4
Landesstraßen	innerhalb	5 849		4 767		+ 22,7
	außerhalb	6 241		5 625		+ 11,0
	zusammen	12 090		10 392		+ 16,3
Kreisstraßen	innerhalb	1 836		1 675		+ 9,6
	außerhalb	1 710		1 701		+ 0,5
	zusammen	3 546		3 376		+ 5,0
Andere Straßen	innerhalb	31 157		29 870		+ 4,3
	außerhalb	1 868		2 086		- 10,5
	zusammen	33 025		31 956		+ 3,3
Straßen aller Art . . .	innerhalb	49 803		46 647		+ 6,8
	außerhalb	25 356		24 033		+ 5,5
	zusammen	75 159		70 680		+ 6,3

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juli			Januar/Juli		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	23	17	+ 35,3	127	89	+ 42,7
	außerhalb	8	9	1)	41	48	- 14,6
	zusammen	31	26	+ 19,2	168	137	+ 22,6
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	7	5	)	27	32	- 15,6
	außerhalb	3	2	) 1)	6	8	1)
	zusammen	10	7	)	33	40	- 17,5
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	12 305	11 010	+ 11,8	86 283	81 072	+ 6,4
	außerhalb	6 333	5 892	+ 7,5	36 365	34 291	+ 6,0
	zusammen	18 638	16 902	+ 10,3	122 648	115 363	+ 6,3
Kraftomnibusse	innerhalb	145	126	+ 15,1	1 054	924	+ 14,1
	außerhalb	85	74	+ 14,9	414	377	+ 9,8
	zusammen	230	200	+ 15,0	1 468	1 301	+ 12,8
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	2	2	-	11	11	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2	2	-	11	11	-
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 546	1 226	+ 26,1	10 081	9 226	+ 9,3
	außerhalb	1 136	1 022	+ 11,2	7 062	6 360	+ 11,0
	zusammen	2 682	2 248	+ 19,3	17 143	15 586	+ 10,0
davon: ohne Anhänger	innerhalb	1 230	989	+ 24,4	8 045	7 408	+ 8,6
	außerhalb	661	576	+ 14,8	4 051	3 739	+ 8,3
	zusammen	1 891	1 565	+ 20,8	12 096	11 147	+ 8,5
mit Anhänger	innerhalb	316	237	+ 33,3	2 036	1 818	+ 12,0
	außerhalb	475	446	+ 6,5	3 011	2 621	+ 14,9
	zusammen	791	683	+ 15,8	5 047	4 439	+ 13,7
Sattelschlepper	innerhalb	101	71	+ 42,3	650	601	+ 8,2
	außerhalb	129	102	+ 26,5	771	656	+ 17,5
	zusammen	230	173	+ 32,9	1 421	1 257	+ 13,0
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	63	66	- 4,5	304	310	- 1,9
	außerhalb	74	91	- 18,7	431	410	+ 5,1
	zusammen	137	157	- 12,7	735	720	+ 2,1
Andere Zugmaschinen	innerhalb	37	31	+ 19,4	263	216	+ 21,8
	außerhalb	38	35	+ 8,6	191	171	+ 11,7
	zusammen	75	66	+ 13,6	454	387	+ 17,3
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	85	63	+ 34,9	524	458	+ 14,4
	außerhalb	66	44	+ 50,0	347	304	+ 14,1
	zusammen	151	107	+ 41,1	871	762	+ 14,3
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	14 314	12 617	+ 13,5	99 324	92 939	+ 6,9
	außerhalb	7 872	7 271	+ 8,3	45 628	42 625	+ 7,0
	zusammen	22 186	19 888	+ 11,6	144 952	135 564	+ 6,9
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	8	17	) 1)	63	86	- 26,7
	außerhalb	5	10	)	45	52	- 13,5
	zusammen	13	27	- 51,9	108	138	- 21,7
Fahrräder	innerhalb	27	15	+ 80,0	128	123	+ 4,1
	außerhalb	30	20	+ 50,0	119	101	+ 17,8
	zusammen	57	35	+ 62,9	247	224	+ 10,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer
an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juli			Januar/Juli			
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	
		Anzahl		%	Anzahl		%	
Straßenbahnen	innerhalb	87	84	+ 3,6	621	653	- 4,9	
	außerhalb	1	2	1)	11	8	1)	
	zusammen	88	86	+ 2,3	632	661	- 4,4	
Eisenbahnen	innerhalb	13	18	- 27,8	115	118	- 2,5	
	außerhalb	7	8	1)	65	50	+ 30,0	
	zusammen	20	26	- 23,1	180	168	+ 7,1	
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	-	2	)	16	17	- 5,9
	außerhalb	2	1	) 1)	10	20	1)
	zusammen	2	3	)	26	37	- 29,7
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	-	-	6	4)	
	außerhalb	-	-	-	3	4	) 1)
	zusammen	-	-	-	9	8)	
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	64	48	+ 33,3	446	342	+ 30,4	
	außerhalb	17	18	- 5,6	104	102	+ 2,0	
	zusammen	81	66	+ 22,7	550	444	+ 23,9	
Fußgänger	innerhalb	24	29	- 17,2	214	211	+ 1,4	
	außerhalb	10	9	1)	53	55	- 3,6	
	zusammen	34	38	- 10,5	267	266	+ 0,4	
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	1	)	7	8)	
	außerhalb	4	2	) 1)	12	3	) 1)
	zusammen	5	3	)	19	11	+ 72,2
Andere Personen	innerhalb	3	1	1)	11	9)	
	außerhalb	-	-	-	-	7	) 1)
	zusammen	3	1	1)	11	16	- 31,3	
Insgesamt	innerhalb	14 541	12 832	+ 13,3	100 951	94 510	+ 6,8	
	außerhalb	7 948	7 341	+ 8,3	46 050	43 027	+ 7,0	
	zusammen	22 489	20 173	+ 11,5	147 001	137 537	+ 6,9	
davon auf:								
Bundesautobahnen	außerhalb	2 373	2 121	+ 11,9	12 410	11 751	+ 5,6	
	Bundesstraßen	innerhalb	3 327	2 911	+ 14,3	22 303	20 930	+ 6,6
		außerhalb	2 662	2 509	+ 6,1	16 731	15 440	+ 8,4
zusammen	5 989	5 420	+ 10,5	39 034	36 370	+ 7,3		
Landesstraßen	innerhalb	1 599	1 287	+ 24,2	11 367	9 171	+ 23,9	
	außerhalb	1 811	1 685	+ 7,5	10 852	9 556	+ 13,6	
	zusammen	3 410	2 972	+ 14,7	22 219	18 727	+ 18,6	
Kreisstraßen	innerhalb	462	457	+ 1,1	3 455	3 109	+ 11,1	
	außerhalb	481	490	- 1,8	2 802	2 705	+ 3,6	
	zusammen	943	947	- 0,4	6 257	5 814	+ 7,6	
Anderen Straßen	innerhalb	9 153	8 177	+ 11,9	63 826	61 300	+ 4,1	
	außerhalb	621	536	+ 15,9	3 255	3 575	- 9,0	
	zusammen	9 774	8 713	+ 12,2	67 081	64 875	+ 3,4	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1965	73 277	1 392	99 394	100 786
		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	...	1 352	94 393	95 745
	April	1967	...	119	7 628	7 747
	April	1968	...	121	7 311	7 432
Dänemark		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
		1966	20 408	1 020	25 437	26 457
		1967	...	1 080	25 100	26 180
	Juni	1967	...	74	2 511	2 585
	Juni	1968	...	64	2 371	2 435
Frankreich		1965	210 754	12 150	290 256	302 406
		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
Großbritannien ³⁾		1965	299 229	7 952	389 985	397 937
		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	...	7 319	362 659	369 978
	Juni	1967	...	553	30 331	30 884
	Juni	1968	...	535	29 737	30 272
Italien		1965	166 093	8 990	217 533	226 523
		1966	163 858	8 904	213 206	222 110
		1967	...	9 175	213 303	222 478
	Mai	1967	...	713	18 648	19 361
	Mai	1968	...	742	18 579	19 321
Niederlande		1965	54 896	2 479	61 882	64 361
		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	...	2 855	61 086	63 941
	März	1967	...	180	4 418	4 598
	März	1968	...	185	4 327	4 512
Österreich		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
		1966	47 250	1 876	63 466	65 342
		1967	...	2 108	66 771	68 879
	Juni	1967	4 728	176	6 395	6 571
	Juni	1968	4 688	209	6 279	6 488
Schweden		1965	18 144	1 313	23 618	24 931
		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
	Juli	1967	1 279	73	1 781	1 854
	Juli	1968	1 438	85	2 065	2 150
Schweiz		1965	23 729	1 304	29 538	30 842
		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	...	1 450	31 250	32 700
Vereinigte Staaten		1965	1 190 000	49 000	1 800 000	1 849 000
		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	...	53 280	...	...
	Mai	1967	...	4 420	...	...
	Mai	1968	...	4 770	...	...

1) 1966 und 1967 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.